

Inhalt

I. Einleitung	3
1. Gegenstand der Lexikologie und ihre Stellung in der Sprachwissenschaft	3
2. Teildisziplinen der Lexikologie	5
3. Die Geschichte der Lexikologie als wissenschaftlicher Disziplin	9
4. Methoden der lexikalischen Analyse	12
II. Das Wort als Grundeinheit des Wortbestandes	13
1. Das Problem der Definierung der Lexikoneinheit	13
2. Das Wort (Lexem) vom Standpunkt der sprachlichen Ebenen	15
3. Das Verhältnis von Formativ und Bedeutung	18
4. Die Unterschiedlichkeit der Definitionen des Wortes	19
III. Das Wort als Zeichen	22
1. Die Spezifik des sprachlichen Zeichens	22
2. Das Modell des Wortes als Zeichen	25
3. Die bilaterale - unilaterale Auffassung des Wortes als Zeichen	27
IV. Die Wortbedeutung (der bedeutungstragende Teil des Wortes)	28
1. Das Problem der Definierung der Wortbedeutung	28
2. Der Prozeß der Entstehung des Wortzeichens, seiner Bedeutung und seines Formativs	30
3. Die Struktur der lexikalischen Bedeutung (Wortbedeutung)	34
.1. Das Semem (Semantem)	34
.2. Das Sem	34
.3. Semantische Analyse (Komponentenanalyse)	37
.4. Intension (Inhalt) und Extension (Umfang) der Bedeutung	40

V. Die Asymmetrie des Formativs und der Bedeutung	42
1. Die Asymmetrie des Formativs und des Semems im Rahmen eines Lexems - Polysemie	42
1. Monosemie, (Unisemie) und Polysemie	42
2. Die Entstehung und die Ursache der Polysemie	43
3. Die lexikalische Metonymie und Metapher	45
3.1. Metonymie	45
3.2. Metapher	47
4. Die Polysemie vom konfrontativen (zwischensprachlichen) Standpunkt aus	51
5. Das Problem der weiteren Manifestationen der Asymmetrie von Formativ und Semem. Heteronymie	52
6. Arten (Typen) der lexikalischen Bedeutung (insbesondere bei polysemen Wörtern)	53
7. Änderungen der Bedeutung	58
2. Die Asymmetrie von Formativ und Semem außerhalb eines Lexems (Homonymie)	64
1. Das Wesen der Homonymie	64
2. Einteilung der Homonyme	66
3. Zwischensprachliche Homonymie	68
VI. Die Entwicklung der deutschen Wortbestandes	70
1. Die indoeuropäischen Erbwörter	71
2. Erbwörter aus dem Germanischen	72
3. Der Wortschatz in der Zeit des Althochdeutschen	74
4. Der Wortbestand in der mittelhochdeutschen Periode	75
5. Der Wortschatz in der Zeit des Frühneuhochdeutschen	76
6. Die Entwicklung des Wortbestandes im späteren Mittelalter	77
7. Die Wortschatzentwicklung in der Reformationszeit Martin Luther und die neuhighochdeutsche Schriftsprache	79
8. Die deutsche Sprache in der Barockzeit	80
9. Der Wortschatz der deutschen Sprache im 18. Jahrhundert	83
10. Der deutsche Wortschatz im 19. Jahrhundert und am Anfang des 20. Jahrhunderts	84
11. Die Entwicklung des deutschen Wortschatzes seit der jüngsten Vergangenheit bis heute	86

VII. Die Form des Wortes	89
1. Simplex, Wortbildungskonstruktion, Wortgruppe	89
2. Wortbildungsarten	90
.1. Die Komposition	91
.1.1. Das Wesen der Komposition	91
.2. Arten der Komposition	92
.2. Die Derivation	93
.1. Die explizite Derivation	93
.2. Die implizite Derivation	94
.3. Die Präfigierung	96
3. Wortbildung der Hauptwortarten	97
.1. Wortbildung des Substantivs	97
.1. Arten der Komposita beim Substantiv	97
.1. Die Form der Komposita - Fugenelemente	99
.2. Die Ableitung beim Substantiv	101
.1. Die explizite Ableitung beim Substantiv	101
.1. Übersicht und Charakteristik der substantivischen Suffixe	102
.2. Suffixe zur Bildung von Maskulina	103
.3. Suffixe zur Bildung von Feminina	105
.4. Ableitungssuffixe zur Bildung von Neutra	108
.2. Die implizite Ableitung beim Substantiv	109
.3. Die Präfixbildung beim Substantiv	110
.4. Die Kurzwortbildung beim Substantiv	111
.2. Wortbildung des Adjektivs	113
.1. Die Komposition beim Adjektiv	113
.2. Die Derivation beim Adjektiv	114
.3. Wortbildung des Verbs	118
.1. Die Komposition beim Verb	119
.2. Die Ableitung beim Verb	120
.1. Die kombinatorische Ableitung	121
.3. Die Präfigierung	122
.1. Präfixe ohne homonyme freie Morpheme	124
.2. Präfixe mit homonymen freien Morphemen	127
VIII. Literaturverzeichnis	131
Inhalt	134